

Presseinformation

1. Februar 2005

Hohes Ehrenzeichen für Landesamtsdirektor Seif

Pröll: Exzellenter Jurist, bürgernaher Praktiker und moderner Manager der Verwaltung

Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif wurde heute eine besondere Ehre zuteil: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte dem ranghöchsten Beamten des Landes Niederösterreich das „Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.

Der Landeshauptmann dankte dem Landesamtsdirektor für das großartige Engagement, die umsichtige Arbeit und den großen persönlichen Einsatz. Dr. Seif habe in den über 25 Jahren im Landesdienst immer wieder gezeigt, dass er nicht nur ein hervorragender Jurist ist, sondern auch ein bürgernaher Praktiker und moderner Manager der Verwaltung. Dazu sei Dr. Seif seit nunmehr 20 Jahren einer seiner engsten Mitarbeiter, die Zusammenarbeit sei fachlich wie auch menschlich immer hervorragend gewesen. Auch auf internationaler Ebene – beispielsweise als Motor der ARGE Donauländer – habe sich der Landesamtsdirektor immer als überaus „trittsicher“ erwiesen.

Landesamtsdirektor Seif erinnerte in seinen Dankesworten an die vielfältigen Aufgaben und die große Themenvielfalt, mit denen er tagtäglich konfrontiert sei. Hier erfordere es Ordnung in der Struktur, gleichzeitig aber auch Fürsorge für die Mitarbeiter. Dazu sei auch Toleranz und Zivilcourage und ein gewisses Maß an Spaß, an die Dinge heranzugehen, erforderlich.

Werner Seif, der am 21. Jänner den 50. Geburtstag feierte, studierte nach der Matura am Stiftsgymnasium Seitenstetten in Linz Rechtswissenschaften und trat 1979 in den NÖ Landesdienst ein. Stationen seiner Laufbahn waren die Bezirkshauptmannschaften Neunkirchen, Krems, Waidhofen an der Thaya, Korneuburg und Baden. 1985 holte der damalige Landeshauptmannstellvertreter Dr. Erwin Pröll den jungen Juristen nach Wien und betraute ihn mit der Leitung seines Büros. Hier lernte Dr. Seif alle Bereiche der Verwaltung und der Politik hautnah kennen.

Am 1. März 1995 wurde der knapp Vierzigjährige zum Landesamtsdirektorstellvertreter bestellt. Fünf Jahre später, am 1. März 2000,

Presseinformation

erfolgte schließlich die Bestellung zum Landesamtsdirektor.



© NLK